

Fall für Staatsrechtler

Die Stadt Essen lässt die Vergabe des geplanten Deutschen Fotoinstituts nach Düsseldorf rechtlich überprüfen. Das teilte die Stadt am Mittwoch mit. Obwohl eine von der früheren Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) einberufene Expertenkommission Essen favorisiert hatte, traf der Haushaltsausschuss des Bundestages im November vergangenen Jahres eine Entscheidung über die finanzielle Ausstattung des geplanten Instituts und seine Vergabe nach Düsseldorf. Ein Staatsrechtler werde diese Entscheidung auf Wunsch des Essener Oberbürgermeisters Thomas Kufen (CDU) »rechtlich überprüfen«, teilte die Stadt mit. In Essen war die Entscheidung für Düsseldorf auf starke Kritik getroffen – unter anderem auch, weil sich die Konstituierung der Gründungskommission dort hinzieht und die Landeshauptstadt bisher keinen möglichen Standort für das Institut präsentiert hat. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/447410.kulturpolitik-fall-für-staatsrechtler.html>